

Engagement-Lotsen Programm 2025

der

Hessischen Landesregierung

1. Engagementförderung mit Engagement-Lotsen

Bürgerschaftliches Engagement vor Ort stärken, Menschen im Engagement beraten, begleiten, unterstützen und vernetzen: Das sind die wichtigsten Ziele des Programms – und die Aufgaben der Engagement-Lotsen. Engagement-Lotsen tragen zu einer lebendigen Engagementkultur und damit zu einer höheren Lebensqualität für sich und ihre Gemeinde bei. Sie bringen ihre Erfahrungen im bürgerschaftlichen Engagement ein und übernehmen in den Gemeinden vielfältige Aufgaben der Ehrenamtsförderung. Menschen engagieren sich in Vereinen, in Initiativen oder zeitlich befristet in Projekten. Es gibt eine hohe Bereitschaft an ehrenamtlicher Mitwirkung. Diese Entwicklung braucht eine bedarfsgerechte Engagementförderung. Konkrete Begleitung, Beratung und Hilfe sind hierbei ebenso gefragt wie die Initiierung von Maßnahmen und Projekten, um Menschen attraktive Engagementmöglichkeiten anzubieten. Hier setzen die Engagement-Lotsen mit ihrer Arbeit an. Sie fördern, begleiten und vernetzen ehrenamtliches Engagement vor Ort und tragen zu einer lebendigen Engagementkultur bei. Basierend auf eigenen Erfahrungen in ihrem Engagement bringen sie Projekte in ihrer Stadt oder Gemeinde an den Start und koordinieren sie, motivieren Andere zum freiwilligen Engagement und packen bei lokalen Initiativen mit an. So gestalten sie aktiv bürgerschaftliches Engagement, setzen eigene Ideen in die Tat um und stärken damit das lokale Engagement. Das Landesprogramm Engagement-Lotsen bietet den Kommunen somit einen Rahmen, in dem sich ehrenamtliche Teams von Engagement-Lotsen qualifizieren können und

anschließend mit ihren Aktivitäten das bürgerschaftliche Engagement in ihrer Stadt, Gemeinde oder Landkreis unterstützen und voranbringen können.

2. Aufgaben von Engagement-Lotsen

Teilnehmende Kommunen suchen ein Team von Freiwilligen, die sich um die Begleitung, Weiterentwicklung und Vernetzung des Engagements vor Ort kümmern. Viele der ausgebildeten Engagement-Lotsen konzentrieren sich stark auf kommunal bedeutsame Einzelprojekte und übernehmen dort erst einmal wichtige initiiierende und leitende Funktionen. Andere sind eher übergeordnet in der Engagementförderung aktiv und übernehmen Aufgaben der Beratung, Begleitung und Vernetzung. Das Aufgabenspektrum ist somit sehr vielfältig und hängt stark von den örtlichen Rahmenbedingungen ab.

Mögliche Aufgaben und Projektideen können sein:

- Aufbau und Betrieb einer Freiwilligenagentur oder einer Ehrenamtsbörse
- Begleitung und Unterstützung der Arbeit von Initiativen und Vereinen
- Initiierung und Betreuung von Freiwilligenprojekten z.B. im Jugend- oder Seniorenbereich
- Aufbau lokaler Netzwerke zur Ehrenamtsförderung
- Ausbau der lokalen Anerkennungskultur durch Entwicklung geeigneter Instrumente
- Motivierung von Bürgerinnen und Bürgern zu freiwilligem Engagement
- Stärkung und Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit für freiwilliges Engagement
- Entwicklung von Ehrenamtsprojekten im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Bewältigung des demografischen Wandels

3. Kommunale Umsetzung des Programms

Entscheidend für eine positive Umsetzung des Engagement-Lotsen-Programms sind eine kontinuierliche fachliche Begleitung der Engagement-Lotsen sowie deren enge Anbindung an kommunale Strukturen. Die Umsetzung erfolgt in kommunaler Trägerschaft. Sofern im Bereich der Trägerkommune eine Freiwilligenagentur oder Träger im Rahmen des Qualifizierungsprogramms des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration tätig sind, so sind diese in die Umsetzung einzubeziehen.

Von der teilnehmenden Kommune wird ein Team von Engagement-Lotsen (mindestens 3, maximal 6 Personen) aufgebaut. Unterstützung bei der Suche nach

geeigneten Personen finden die Städte und Gemeinden unter anderem bei ihrer regionalen Servicestelle <https://www.deinehrenamt.de/e-lotsen>. Kommunen, die bereits in früheren Jahren am Engagement-Lotsen-Programm teilgenommen haben, können auch weniger als drei Personen für die Teilnahme an der Qualifizierung anmelden. Die Kommune übernimmt folgende Aufgaben:

- die Gewinnung geeigneter Engagement-Lotsen,
- die Einführung der Engagement-Lotsen in ihre Arbeit sowie ihre fachliche Begleitung und Unterstützung,
- die Meldung der Engagement-Lotsen zu den Qualifizierungsangeboten auf regionaler Ebene,
- Benennung eines zuständigen Ansprechpartners, der die Betreuung und Unterstützung der/des Engagement-Lotsen-Teams übernimmt. Für diese Person ist die Teilnahme an den im Rahmen des Landesprogramms durchgeführten zwei Workshops für kommunale Ansprechpartner sowie die Teilnahme am 1. Qualifizierungsblock verpflichtend,
- die Bereitstellung der für die Arbeit notwendigen Rahmenbedingungen (Versicherung, Auslagenersatz, Räumlichkeiten, Arbeitsmittel, ...).

Für die Übernahme der Aufgaben im Rahmen der Durchführung des Engagement-Lotsen-Programms fördert das Land Hessen die Kommune mit einem Betrag von 500 Euro pro Person, die die Engagement-Lotsen-Qualifizierung absolviert.

4. Regionale Schwerpunkte

In den bisherigen Programmstaffeln hat sich gezeigt, dass das Engagement-Lotsen Programm eher ein Angebot für kleine bis mittelgroße Kommunen ist. Besonders auch im ländlichen Raum besteht ein größeres Interesse. Um diesen Aspekten gerecht zu werden und auch eine bessere Begleitung vor Ort zu realisieren ist es wünschenswert, dass sich regionale Schwerpunkte bilden. Dies können z.B. Landkreise oder regionale Verbände sein, aus deren Einzugsgebiet mehrere Gemeinden am Engagement-Lotsen Programm teilnehmen.

5. Unterstützung des Landes

Das Land Hessen fördert und unterstützt die Umsetzung des Engagement-Lotsen-Programms. Hierbei übernimmt das Land folgende Aufgaben:

- Beratung und Begleitung der Kommunen im Aufbau der Engagement-Lotsen-Teams z.B. durch die LandesEhrenamtsagentur Hessen
- Durchführung von zwei digitale Veranstaltungen (Workshops) für die kommunalen Ansprechpersonen zum Erfahrungsaustausch, zur Organisation der fachlichen Begleitung und zur Planung und Durchführung von Projektaktivitäten der Engagement-Lotsen
- Organisation und Durchführung der Qualifizierungsmaßnahmen für die neuen Engagement-Lotsen
- Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs zwischen den einzelnen Projektstandorten in Hessen
- Bereitstellung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung und Begleitung durch sechs regionale Servicestellen zur Unterstützung und Vernetzung in erreichbarer Nähe

6. Qualifizierung

Die Qualifizierung der Engagement-Lotsen erfolgt durch ein qualifiziertes Trainingsteam. Die Qualifizierungsveranstaltungen werden entsprechend der teilnehmenden Kommunen möglichst ortsnah organisiert und sowohl in Präsenz als auch durchgeführt. Ein landesweites Qualifizierungsangebot zum Abschluss der Engagement-Lotsen-Ausbildung wird von der LandesEhrenamtsagentur Hessen zusammen mit dem Trainingsteam angeboten.

7. Finanzielle Förderung

Die Förderung des Landes ist zunächst abhängig von der Anzahl der angemeldeten Personen zur Engagement-Lotsen-Ausbildung. Pro angemeldeter Person wird eine Förderung in Höhe von 500,- EUR bewilligt. Kommunen können bis zu 6 Personen qualifizieren lassen, so dass sich eine Fördersumme bis zu 3.000,- EUR ergeben kann. Die tatsächliche Förderung erfolgt dann nach der Anzahl der Personen, die die Qualifizierung absolviert haben. Die Abwicklung der Förderung erfolgt über eine Zuwendung im Rahmen der §§ 23 und 44 LHO sowie der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

8. Antragsverfahren

Städte und Gemeinden, die Interesse an der Teilnahme am Engagement-Lotsen-Programm 2025 haben, teilen dies mit dem bereitgestellten Antragsformular **bis spätestens 27.02.2025** der Hessischen Staatskanzlei, LandesEhrenamtsagentur Hessen, mit. Mit der Einladung zum 1. Workshop für kommunale Ansprechpartner erhalten Sie die Zusage zur Teilnahme am Landesprogramm. Den Förderbescheid erhalten die teilnehmenden Kommunen nach der Anmeldung der an der Qualifizierung teilnehmenden Personen.

Nähere Informationen zu dem Programm finden sich unter <https://www.deinehrenamt.de/e-lotsen>. Persönliche Auskünfte zum Programm erteilen Frau Presber, LandesEhrenamtsagentur Hessen (0611-3211 4951) oder Frau Müller, Hessische Staatskanzlei (Tel.: 0611-3211 3822)

9. Zeitlicher Ablauf

bis 27.02.2025	Meldung interessierter Städte und Gemeinden zum Engagement-Lotsen Programm	
bis 07.03.2025	Teilnahmezusagen durch das Land und Einladung zum 1. Workshop der im Antrag benannten kommunalen Ansprechperson	
20.03.2025	1. Workshop mit der kommunalen Ansprechperson der interessierten Kommunen (digital)	Alle Fragen zum Programmablauf und Anforderungen an die Kommunen – verpflichtende Teilnahme
bis 09.05.2025	Werbung und Gewinnung der neuen Engagement-Lotsen in den Kommunen und Meldung der Personen an das Land. Erteilung der Bewilligungsbescheide.	
Mai bis November 2025	Durchführung der 4 regionalen Qualifizierungsblöcke für die Engagement-Lotsen durch die LAGFA Hessen e.V.	Termine werden beim 1. Workshop der Kommunen (20.03.) bekannt gegeben
09.10. 2025	2. Workshop der kommunalen Ansprechpartner der teilnehmenden Kommunen	Weiterführende Aufgaben der Kommunen und konkrete Projekte/ Tätigkeitsfelder der Engagement-Lotsen Abwicklung der Förderung – verpflichtende Teilnahme
Samstag, 29. November 2025	Zentrale Abschlussveranstaltung aller Engagement-Lotsinnen und -Lotsen mit dem 5. Qualifizierungsblock in Frankfurt	Vorstellung aller Projekte und feierliche Zertifikatsübergabe – verpflichtende Teilnahme

Ein Programm im Rahmen der Ehrenamtsförderung der Hessischen Staatskanzlei

**#dein
ehren
amt**

Gefördert durch

 **Sparkassen
Versicherung**